

FLEXIBILITÄT VON BETRIEBEN IN DEUTSCHLAND

Ergebnisse des IAB-Betriebspanels*

1993 - 1995

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
Kurzfassung	I
1 Einleitung: Konzentration auf die Unternehmensflexibilität	1
2 Flexibilität der Betriebe zur konstruktiven Anpassung an verbindliche externe Vorgaben	6
2.1 Personalflexibilisierung	6
2.1.1 Personalabgänge 1993 - 1995 nach Beendigungsgründen	7
2.1.2 Erneuerungschancen durch Personalzu- und -abgänge	11
2.1.3 Flexibilität durch Stamm- und Randbelegschaften?	14
2.2 Flexibilisierung der Arbeits- und Betriebszeiten - Flexibilität von Arbeitskräften und Betrieben?	17
2.2.1 Zur Bedeutung von Arbeits- und Betriebszeitflexibilisierung	17
2.2.2 Überblick über Arbeitszeitformen in Westdeutschland	20
2.2.3 Differenzierung der Arbeitszeiten am Beispiel der Teilzeitarbeit	25
2.2.4 Verlängerung der Betriebszeiten am Beispiel der Schichtarbeit	29
2.2.5 Verlängerung der Betriebszeiten am Beispiel der Wochenendarbeit	34
2.2.6 Kurzfristige Anpassung der Betriebszeiten am Beispiel der Überstundenarbeit	38
2.2.7 Entkoppelung von Arbeits- und Betriebszeiten	44
2.3 Entwicklung der Lohndifferenzierung	50
3 Flexibilität der Betriebe zur Anpassungsfähigkeit durch technische und organisatorische Neuerungen, Investitionen und Innovationen	60
3.1 Flexibilität der Betriebe zur Anpassung durch technische und organisatorische Neuerungen	60
3.2 Forschung und Entwicklung, Markt - und Absatzforschung	60
3.3 Innovationstätigkeit und Investitionsfelder	64

	Seite	
3.4	Produktinnovationen	68
3.5	Modernität der Technik, organisatorische Veränderungen und Beschäftigungsflexibilität	71
3.6	Zum Zusammenhang von Technikeinsatz und organisatori- schen Änderungen	83
4	Flexibilität der Betriebe durch Qualifizierung	85
4.1	Einfluß von Qualifizierung der Belegschaft auf das Überleben und Wachstum der Betriebe	85
4.2	Hohe Leistungen in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung	94
4.3	Betriebliche Ausbildung	95
4.4	Betriebliche Weiterbildung	102
5	Flexibilität durch Job-Turnover und Betriebsgründungen	105
5.1	Stellenumschlag 1982 bis 1994	105
5.2	Betriebsgründungen	115
5.3	Ausgliederungen und Eingliederungen in bestehende Betriebe	118
6	Betriebliche Planung und betriebliche Flexibilität	120
7	Ausblick	123
8	Methodischer Anhang	126
9	Literaturverzeichnis	138
10	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen	143
10.1	Verzeichnis der Tabellen	143
10.2	Verzeichnis der Abbildungen	145

* Wegen der grundlegenden Neugestaltung der Betriebslandschaft durch Gründungen, Privatisierung und Transformationen werden die Betriebe in den neuen Bundesländern erst ab Mitte 1996 in das IAB-Betriebspanel einbezogen.